

Zeitschrift:	Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz
Herausgeber:	Bundesamt für Bevölkerungsschutz
Band:	6 (2013)
Heft:	16
Vorwort:	Editorial
Autor:	Maurer, Ueli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Der Schweizer Zivilschutz hat ein hohes Niveau und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit unseres Landes. Auf dem Weg dahin hat er sich in den vergangenen 50 Jahren kontinuierlich entwickelt. Er hat sich auf unterschiedliche Bedrohungslagen ausgerichtet, die Schutzkonzepte und Strukturen sind immer wieder angepasst worden. Dass wir in der Schweiz heute über einen modernen, leistungsfähigen Zivilschutz verfügen, verdanken wir dem Engagement von vielen Personen, welche die Organisation mit grossem Einsatz aufgebaut und weiterentwickelt haben. Ihnen besonders möchte ich herzlich danken.

Der Zivilschutz ist ausgeprägt föderalistisch strukturiert, er ist im besten Sinne eine Basisorganisation. Die Hauptverantwortung liegt bei den Kantonen und Gemeinden, die Verantwortlichen kennen somit die Strukturen vor Ort und können im Ereignisfall rasch und unbürokratisch handeln. Ich bin überzeugt, dass wir an dieser föderalistischen Struktur festhalten und die Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen weiter ausbauen müssen.

Der Zivilschutz ist nach dem Milizprinzip aufgebaut. Auch wenn dieses immer wieder in Frage gestellt wird: Es ist nach wie vor das Richtige für unser Land. Das Engagement der Bürgerinnen und Bürger für das Gemeinwohl zählt zu unserem gesellschaftlichen und staatspolitischen Selbstverständnis und ist ein prägendes Merkmal der Schweiz. Dies gilt nicht nur für die Vergangenheit, sondern auch für die Zukunft.

Gemeinsam mit den Kantonen und unseren weiteren Partnern werde ich mich auch künftig für einen starken Zivilschutz einsetzen. Denn Sicherheit ist unser Fundament. Ohne Sicherheit können Staat und Gesellschaft nicht funktionieren.

Der Einsatz für unsere Sicherheit lohnt sich!

Bundespräsident Ueli Maurer

Vorsteher des Eidgenössischen Departements für
Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS

